Quelle: www.salzburg24.at *09-12-2007*

Ringen: Wals holte souverän 24. Bundesliga-Meistertitel

Der AC Wals ist zum 24. Mal Meister der österreichischen Ringer-Bundesliga. Im Rückkampf des Finales am Samstag ließen die Walser dem Dauerrivalen Klaus keine Chance.

Grund zum Feiern: Die Ringer von AC Wals Volkmar Ruhdorfer

Das hätte wohl keiner erwartet, dass trotz des klaren Auswärtssieges letztes Wochenende in Klaus am Samstag über 1000 Besucher in die Walserfeldhalle strömen, um ein Ringsportspektakel der Superlative mitzuverfolgen. Mit extra komponierten Musikstücken und Fanfaren der Trachtenmusikkapelle Wals, dem Einmarsch der Ringer, der mit einer Lasershow und Nebel bestens inszeniert war, Moderator Rudi Schmiderer, der die Stimmung immer wieder anheitzte und vor allem mit Ringsport vom Feinsten verabschiedete sich der neue österreischische Mannschaftsmeister A.C. Wals von der erfolgreichen Saison 2007 und gewann im letzten Kampf gegen den KSK Klaus mit 54:01 nach Punkten. Damit entschieden die Walser den Titelkampf mit insgesamt 91:14 für sich. Zählt man alle österreichischen Mannschaftstitel, auch die vor der Gründung der Bundesliga, ist es die bereits 42. Meisterschaft für Wals.

Angefeuert und unterstützt von den Fans bis zum letzten Kampf boten die Ringer des A.C. Wals zum Saisonabschluß Ringsport der Superlative. Herausragend an diesem Abend waren die jungen Eigengewächse des A.C. Wals, Florian Marchl und Philipp Crepaz, sowie Amer Hrustanovic, wobei Florian Marchl Staatsmeister Mario Hartmann vorführte.

Auch der zuvor als Ringer des Jahres gekürte Mannschaftskapitän Hannes Haring zeigte den Fans, dass mit ihm bei der Olympiaqualifikaiton für Peking zu rechnen ist.

Sehr erfreulich war auch die Rückkehr von Stephan Wieland in die Kampfmannschaft des A.C. Wals, da er seit Februar dieses Jahres wegen einer Halswirbelverletzung nicht mehr kämpfen konnte. Er feierte seinen Einstand mit einem Sieg gegen Christian Summer.

Der als punktebester Ringer der Bundesligasaison 2007 gekührte Helmut Mühlbacher gewann sogar beide Kämpfe. A.C.-Präsident Bgm. Ludwig Bieringer war stolz, bei der Siegerehrung die Medaillen an seine Ringer übergeben zu dürfen. Mit sehr vielen Emotionen verbunden war die Übergabe des vorher empfangenen Mannschaftspokals von Freistil-Trainer Ulrich Schinhan an den am Donnerstag am Herzen operierten Cheftrainer Max Außerleitner. Max Außerleitner verfolgte erstmals seit 23 Jahren das Finale als Zuschauer von der Vorstandstribühne aus.

Schülerexpress auch Meister

Der Schülerexpress des A.C. Wals brachte vor dem Bundesliga-Finalkampf eine Galavorstellung, gewann gegen den SC Anger mit 32:5 nach Punkten und holte sich damit bereits zum siebten Mal in Folge den Sieg in der österreichisch - bayerischen Schüler-Grenzlandliga. Die Trainer Matthias Außerleitner, Georg Marchl, Bartl Brötzner, Tefik Rafetov und Vladimir Zubkov waren stolz auf Ihre Nachwuchskämpfer, die vor großer Kulisse nochmals geehrt wurden.

Auch die Nationalligamannschaft vom Team A.C. Wals II, mit Trainer Wolfgang Muttenthaler, wurde vom österreichischen Ringsportverband geehrt. Präsident Bernhard Ernst und Generalsekretär Andreas Wach überreichten den Jungen Wilden die Medaillen.